

Quelle: Die Zeit

Provided by GENIOS

POLITIK

Palastneid

jj* *Josef Joffe

Warum regt sich Bush über ein paar Paläste auf? Was war schon los in Versailles - Spiegelsäle, Reitställe, Wasserspiele, höchstens noch ein kleiner Pulverturm, um sich gegen den aufrührerischen Pöbel zu verteidigen?

Saddam Hussein hat den UN-Inspektoren stets den Zugang nach dem altenglischen Prinzip "My home is my castle" verweigert. Schließlich dürfen auch nur geladene Gäste in den Buckingham-Palast. Dass der

Mann an die 30 besitzt, erscheint nur Sozialneidern als exzessiv. Dass manche Paläste (Tharthar) sechs Quadratkilometer oder 90 Gebäude (Tikrit) umfassen, dito. Ganze Untergrund-Stockwerke als Kühlkammern, wie nun ein Deserteur berichtet? In Embargozeiten muss man viel Fleisch lagern. Und Panzer aufstellen, um den hungrigen Mob abzuschrecken.

Bis 1998 durften die Inspektoren nur

nach wochenlanger Voranmeldung anklopfen. Anthrax unter Saddams Bett? Nicht einmal ein Staubkorn. Nur schwer bewachte Kühllaster, die durchs Hintertor verschwanden, um dem Volk Fleisch zu bringen. Warum regt sich dann Bush so auf? Die nackte Wahrheit: weil sein Weißes Haus ein Schuppen ist im Vergleich zum "Republikanischen Palast" am Tigris, der so groß ist wie eine kleine Stadt. jj